

SATZUNG DER GEMEINDE BURG/DITHM. ÜBER DIE 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 7 a "GEBIET NÖRDLICH DER BUCHHOLZER STRASSE"

=====

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18. August 1976 (BGBl I. S. 2256) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10.4.1969 (GVOBl. Schl.-H. S. 59) in Verbindung mit § 1 der 1. Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 9.12.1960 (GVOBl. Schl.-H. S. 198) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Burg vom **13. JULI 1979**..... folgende Satzung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7a für das "Gebiet nördlich der Buchholzer Straße", bestehend aus dem Text (Teil B), erlassen.

Text (Teil B)

1. In allen Gebieten mit eingeschossiger Bebauung, in denen keine Festsetzungen hinsichtlich der Dachformen gemacht sind, sind Flachdächer und geneigte Dächer bis maximal 45° Dachneigung wahlweise zulässig.

Entworfen und aufgestellt nach den §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Burg/Dithm. vom 5.12.1978.

Burg/Dithm., den 20. AUG. 1979



Gemeinde Burg/Dithm.

..... *J. V. Mehl* .....  
Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom **08. JUNI 1979** nach vorheriger am **07. MAI 1979** bis **28. APR. 1979** abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Burg/Dithm., den 20. AUG. 1979



Gemeinde Burg/Dithm.

..... *J. V. Mehl* .....  
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus dem Text (Teil B) ist am  
**17. OKT. 1979** mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung  
sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich gewor-  
den und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich  
aus.

Burg/Dithm., den **17. OKT. 1979** Gemeinde Burg/Dithm.



*P. Schmidt*  
.....  
Bürgermeister

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus dem Text  
(Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Landrates des  
Kreises Dithmarschen vom **05. OKT. 1979** Az.: **601.622.60/016**  
~~-mit Auflagen-~~ erteilt.

Burg/Dithm., den **17. OKT. 1979** Gemeinde Burg/Dithm.



*P. Schmidt*  
.....  
Bürgermeister

~~Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemein-  
devertretung der Gemeinde Burg/Dithm. vom ..... erfüllt.  
Die Aufлагenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates des Kreises  
Dithmarschen vom ..... Az.: ..... bestätigt.~~

~~Burg/Dithm., den ..... Gemeinde Burg/Dithm.~~

~~.....  
Bürgermeister~~

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus dem Text (Teil B), wird  
hiermit ausgefertigt.

Burg/Dithm., den **17. OKT. 1979** Gemeinde Burg/Dithm.



*P. Schmidt*  
.....  
Bürgermeister

Der Bebauungsplan, bestehend aus dem Text (Teil B) wurde am **13. JULI 1979**  
von der Gemeindevertretung der Gemeinde Burg/Dithm.  
als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit  
Beschluß der Gemeindevertretung der Gemeinde Burg/Dithm. vom  
**13. JULI 1979** gebilligt.

Burg/Dithm., den 20. AUG. 1979

Gemeinde Burg/Dithm.

i. V. *Müller*

.....  
Bürgermeister

